

Ihr Sicherheitscheck für den Leiternkauf

Mit 10 Punkten Qualität schnell beurteilen:

1. Jede Leiter sollte schon "auf den ersten Blick" stabil wirken. Großformatige geschlossene Holme und kräftige Beschläge garantieren, daß sie mindestens 150 Kilogramm Belastung problemlos aushält.
2. Besonders für den Bau von Leitern geeignet: Aluminium. Es ist leicht, stabil und korrosionsbeständig.
3. Als sehr dauerhafte Verbindung zwischen Holm und Sprosse hat sich die sogenannte Mehrfachbördelung erwiesen - erkennbar an Innen- und Außenwulst sowie an Falzwulsten beim Blick von außen in die Sprosse.
4. Stehleitern sollten über stabile Scharniere und hochfeste Spanngurte verfügen, damit sie am Boden nicht auseinandergleiten.
5. Je stabiler eine Leiter gefertigt ist, desto weniger Sprossen benötigt sie bei gleicher Länge.
6. Austauschbares Zubehör ist wichtig: Sogenannte Erdspitzen sorgen für sicheren Stand auf "gewachsenen" Böden, in die Sprossen einhängbare Podeste für ermüdungsfreies Stehen.
7. Das Antrittsmaß, d.h. der Abstand vom Boden zur ersten Sprosse, entspricht im Idealfall den übrigen Sprossenabständen. Wo Material gespart wird, ist dieser Abstand teilweise nur halb so groß.
8. Schraubverbindungen dürfen sich nicht einfach lösen lassen, sondern müssen besonders gesichert sein.
9. Achten Sie neben dem GS-Zeichen auch auf Hersteller-Garantien. Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK z.B. gibt eine europaweite Garantie von 15 Jahren.
10. Lassen Sie sich beim Leiternkauf beraten - am besten von einem Fachhändler.